



DEUTSCHER WINDSURF CUP



Deutscher Segler-Verband



Fehmarn



I S A F



Surf & Kite Festival Fehmarn

13. – 16. Mai 2010

4. Lauf der offiziellen Meisterschaftsserie 2009/2010



NOTICE OF RACE (AUSSCHREIBUNG)

Präambel:

Die Deutschen Meisterschaften im Windsurfing in den Disziplinen Racing (International Formula Windsurfing Class), Slalom (International Funboard Class Association) und Wave-Freestyle (International Funboard Class Association) werden in der Saison 2009/2010 in Form einer Meisterschaftsserie ausgetragen. Die „Segel Meisterschaftsordnung“ (SMO), die „Wettfahrtregeln Segeln“ und die „Ordnungsvorschriften Spezielle Segeldisziplinen“ lassen sich nicht vollständig hierauf und die besonderen Erfordernisse von Multidisziplin-Windsurfveranstaltungen übertragen. Sie sind deshalb entsprechend auszulegen.

1. EVENT

- 1.1 Der Deutsche Windsurf Cup (DWC) Fehmarn findet von Donnerstag, den 13. Mai bis Sonntag, den 16. Mai 2010 statt.
- 1.2 Der Deutsche Windsurf Cup Fehmarn ist von DWSV, DSV, ISAF, IWA, IFWC and IFCA sanktioniert.
- 1.3 Die Teilnehmer erhalten Punkte für die offizielle DWC-Meisterschafts-Rangliste (Faktor 1,0).
- 1.4 Der DWC Fehmarn ist der 4. Lauf zur offiziellen Meisterschaftsserie 2009/2010.

2. ORGANISATION

- 2.1 Veranstalter der Gesamtveranstaltung (inkl. Landaktivitäten und Rahmenprogramm) ist der Camping- und Ferienpark Wulfener Hals.
- 2.2 Der Formula Windsurfing Verein Kiel ist Ausrichter der Regatta und stellt als offizieller DSV-Verein die ordnungsgemäße Anbindung an die Strukturen des Deutschen Segler Verbandes (DSV) im Sinne der Ordnungsvorschriften und Wettfahrtregeln des DSV sicher.
- 2.3 Die Wasserorganisation wird durch die Regattacrew der Choppy Water GmbH umgesetzt.
- 2.4 Die Gesamtveranstaltung und die Regatta werden in Kooperation mit der Choppy Water GmbH und der Deutschen Windsurfing Vereinigung (DWSV) durchgeführt.

3. VERANSTALTUNGSSORT

- 3.1 Die Veranstaltung findet auf der Insel Fehmarn am Wulfener Hals auf dem Gelände des Camping- und Ferienparks Wulfener Hals statt. Am Strand wird sich das Materiallager befinden. Das Fahrerlager ist kostenpflichtig und befindet sich auf einem Wohnmobil-Stellplatz neben dem Camping- und Ferienpark Wulfener Hals.
- 3.2 Die Wettkämpfe werden auf der offenen Ostsee ausgetragen. Optional können auch Wettkämpfe auf dem Binnensee ausgetragen werden. Der Wind kann den Regattaplatz aus allen Richtungen nahezu ungebremst über das flache Land bzw. das Wasser erreichen.
- 3.3 Die durchschnittlichen Lufttemperaturen am Tage betragen im Mai 15 bis 20 Grad Celsius. Die durchschnittliche Wassertemperatur liegt bei 10 bis 15 Grad Celsius. Surfanzüge werden dringend empfohlen.

4. REGELN

- 4.1 Die Regatta ist ein von DWSV, DSV, ISAF, IWA, IFWC und IFCA sanktionierter Event bei dem folgende Regeln gelten:
 - 4.1.1 Das DWC Reglement 2009/10
 - 4.1.2 Die ISAF Racing Rules of Sailing 2009-2012 (RRS) – Windsurfing Edition
 - 4.1.3 Die IFWC & IFCA Class Rules
 - 4.1.4 Die SMO, die Wettfahrtregeln Segeln und die Ordnungsvorschriften Spezielle Segeldisziplinen
 - 4.1.5 Die Notice of Race (Ausschreibung) und Sailing Instructions (Segelanweisung)

5. DISZIPLINEN

- 5.1 Der DWC Fehmarn ist für die folgenden Disziplinen ausgeschrieben: Racing, Slalom, Wave-Freestyle.
- 5.2 Die Regattaleitung entscheidet, welche Disziplin jeweils ausgetragen wird und ob die Bedingungen für offizielle Wettkämpfe geeignet sind auf Basis der aktuellen Verhältnisse auf dem Wasser sowie der Wetterbedingungen. Diese Entscheidung ist endgültig und gegen sie kann nicht protestiert werden.
- 5.3 An der Ostsee ist in den Frühlingsmonaten häufig mit einem erhöhten Aufkommen von Seegras zu rechnen. Dieses gilt nicht als Hinderungsgrund für die Durchführung von Wettfahrten und kann auch nicht Basis für Proteste sein.

6. FLEETS & DIVISIONEN

- 6.1 Alle Teilnehmer starten gemeinsam. Es gibt nur eine Fleet.
- 6.2 Die Divisionen (Sonderwertungen) wie z.B. Youth (U20), Junior (U17), Masters, Grand Masters etc. starten ebenfalls alle in dieser Fleet.
- 6.3 Die Position der Teilnehmer in Ihren Divisionen wird aus ihren Positionen in der Gesamtfleet ermittelt. Es wird kein separates Divisionsscoring durchgeführt.

7. DIVISIONS DEFINITION

- 7.1 Folgende Divisionen werden im Deutschen Windsurf Cup geführt:
- 7.2 Women „W“
- 7.3 Senior „S“
- 7.4 Junior (U17)* „J“ (2009/2010: nach dem 31.07.1993 und jünger)
- 7.5 Youth (U20)* „Y“ (2009/2010: nach dem 31.07.1990 und jünger)
- 7.6 Master (Ü35)* „M“ (2009/2010: vor dem 01.08.1974 und älter)
- 7.7 Grandmaster (Ü45)* „GM“ (2009/2010: vor dem 01.08.1964 und älter)
- 7.8 Super Grandmaster (Ü55)* „SM“ (2009/2010: vor dem 01.08.1954 und älter)
- 7.9 Rookies** „R“
- 7.10 * Bei den Divisions-Ergebnissen werden Männer und Frauen gleichberechtigt geführt (Ausnahme: Women). Werden auf einer Veranstaltung mehrere Disziplinen durchgeführt, so erfolgt eine Ehrung der Sieger der Divisionen auf Basis des Gesamtergebnisses der Regatta.
- 7.11 ° Rookies sind Teilnehmerinnen oder Teilnehmer die noch nie an einer offiziellen Ranglisten-Regatta oder WM, EM (DWSV, DSV, ISAF, IWA, IFWC and IFCA) teilgenommen haben. Alle Teilnehmer, die bisher nur an BIC Techno 293 OD Regatten teilgenommen haben, sind hiervon ausgenommen und gelten als Rookies. In der Teilnehmer-Kategorie „Rookie“ verbleibt man eine Regattasaison lang.

8. EQUIPMENT

- 8.1 Alle Teilnehmer dürfen ihr eigenes Material ohne Einschränkung benutzen.

9. SEGELNUMMERN

- 9.1 Die Segelnummern müssen dem DWC Reglement 2009/10 entsprechen.

10. AUFTRIEBSWESTEN

- 10.1 Wenn Auftriebswesten vorgeschrieben sind, muss jeder Regattateilnehmer über der Hüfte ein Trapez, eine Weste oder eine Jacke mit einem minimalen Auftrieb von 4kg tragen.

11. HAFTUNG

- 11.1 Alle Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Die Verantwortung für die Entscheidung eines Windsurfer, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm. Der Windsurfer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Boardes verantwortlich.
- 11.2 Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.
- 11.3 Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Dies gilt in gleicher Form für den Veranstalter, den ausrichtenden Verein, die Choppy Water GmbH, die DWSV, den DSV, ISAF, IWA, IFWC, IFCA und/oder alle ihrer Offiziellen und Vertreter.
- 11.4 Zur Deckung eventueller Schäden muss jeder Teilnehmer eine Windsurfing-Haftpflichtversicherung haben. Diese muss die Risiken bei der Teilnahme an Regatten beinhalten und eine Mindestdeckungssumme von EUR 1.000.000 haben.

12. KURSE, HEATAUSLOSUNGEN, WETTKAMPFAREA & „FLEXIBLES-GOLD-SILVER-FLEET-SYSTEM“

- 12.1 Die Kurse, Heatauslosungen und die Wettkampfareas sollen mindestens 30 Minuten vor dem Start der jeweiligen Wettfahrt am ONB veröffentlicht werden.
- 12.2 Im Racing kommt das „Flexible Gold-Silver-Fleet-System“ zur Anwendung. Dabei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in jedem einzelnen Rennen zu entscheiden, ob sie beide Runden absolvieren oder bereits nach einer Runde finishen möchten. Alle Teilnehmer, die eine Runde absolviert haben (Silver Fleet), werden hinter den Fahrern, die beide Runden absolviert haben (Gold Fleet) gewertet.

13. SCORING

- 13.1 Es kommt das ISAF RRS B 8.3, Alternative Scoring System (mit 0.7 Punkten für den ersten Platz) zur Anwendung.
- 13.2 Ties werden entsprechend ISAF RRS B8.8, Series Ties gelöst.

14. JURY, PROTESTKOMITEE

- 14.1 Ein unabhängiges Protestkomitee wird die Proteste verhandeln.
- 14.2 Im Slalom sind Berührungen von anderen Teilnehmern und Bahnmarken erlaubt. Verletzungen, Materialschäden und das Verschieben von Bahnmarken können aber mit Disqualifikation oder in schweren Fällen sogar mit Ausschluss von der Regatta geahndet werden.

15. SAILING INSTRUCTIONS (SEGELANWEISUNG) & EVENTPROGRAMM

- 15.1 Die Sailing Instructions (Segelanweisung) und das Eventprogramm werden bei der Einschreibung ausgegeben.

16. COACHES/TRAINER

- 16.1 Coaches und Trainer sollen sich anmelden.
- 16.2 Coachboote dürfen Teilnehmer außerhalb der Wettfahrten unterstützen.
- 16.3 Coaches und Trainer sollen Auftriebswesten tragen, wenn die "Y" Flagge gehisst wird.

17. VERANSTALTUNGSPLAN:

- 17.1 Veranstaltungsplan (vorläufig):

Mittwoch, 12. Mai:

Anreise, Aufriggen, Einschreibung (ca. 18:30 – 19:30), Training

Donnerstag, 13. Mai:

Einschreibung (8:00 bis 09:00), Skippers Meeting (09:30), Wettkämpfe (erster möglicher Start 10:15), Rahmenprogramm, Queen Cover-Band „Mayqueen“ (20:00 Uhr)

Freitag, 14. Mai:

Skippers Meeting (09:00), Wettkämpfe (erster möglicher Start 09:45), Rahmenprogramm, Discoparty mit DJ Sonic (20:00 Uhr), anschließend R.SH-Party-Tour (23:00 Uhr)

Samstag, 15. Mai:

Skippers Meeting (ca. 09:00), Wettkämpfe (erster möglicher Start 09:45), Rahmenprogramm, Reggae-Band „Yallency Brown“ (20:00 Uhr), Partytime mit Stephan Nanz (23:00 Uhr)

Sonntag, 16. Mai:

Skippers Meeting (ca. 09:00), Wettkämpfe (erster möglicher Start 09:45), Rahmenprogramm, Offizielle Siegerehrung für den Deutschen Windsurf Cup Fehmarn ca. 16:30 Uhr, Abbau, Abreise

- 17.2 Das Programm kann durch das Organisationskomitee geändert werden. Eine Änderung der Zeit für das Skippers Meeting und/oder den ersten möglichen Start muss bis spätestens 20:00 am Vortag am ONB veröffentlicht werden. Ansonsten gelten die Zeiten dieses Programms. Die Zeiten für Skippers Meeting und ersten möglichen Start am ersten Veranstaltungstag können nicht vorverlegt werden.

18. SOCIALS, POKALE/MEDALLIEN & PREISE

- 18.1 Alle Teilnehmer des Deutschen Windsurf Cup Fehmarn sind für die Dauer der Veranstaltung von den Kurabgaben befreit.
- 18.2 Alle Teilnehmer des Deutschen Windsurf Cup Fehmarn können Stellplätze im Fahrerlager zu Sonderkonditionen auf dem Camping- und Ferienpark Wulfener Hals buchen.
- 18.3 Alle Teilnehmer erhalten ein Mittagessen pro Veranstaltungstag über den lokalen Veranstaltungscaterer. Die Ausgabe erfolgt gegen Gutscheine, die bei der Einschreibung ausgeteilt werden.
- 18.4 Die Teilnehmer des Deutschen Windsurf Cup Fehmarn erhalten Punkte für die offizielle DWC- Meisterschafts - Rangliste.
- 18.5 Die erfolgreichen DWC-Teilnehmer erhalten Pokale. Folgende Pokale sind ausgeschrieben: Overall-Wertung (1., 2., 3.), Racing (1., 2., 3.), Slalom (1., 2., 3.), Wave-Freestyle (1., 2., 3.), Grandmaster (overall) (1.), Super Grandmaster (overall) (1.), Damen (overall) (1.), Youth-U20 (overall) (1.), Junior-U17 (overall) (1.), Rookie (overall) (Neueinsteiger) (1.) und Teamwertung (overall) (1., 2., 3.).

19. DOPINGKONTROLLEN

- 19.1 Dopingkontrollen können im Rahmen der Veranstaltung stattfinden.

20. MEDIEN

- 20.1 Mit der Anmeldung für die Veranstaltung genehmigt der Teilnehmer die unbegrenzte Nutzung, Vorführung und Vervielfältigung von Fotos, Tonaufnahmen und Videomaterial, das von Ihm im Rahmen dieser Veranstaltung erstellt wurde. Die persönlichen Verwertungsrechte des Teilnehmers oder die von Dritten werden hierdurch nicht eingeschränkt.

21. WERBUNG, LYCRA SHIRTS & SEGELSTICKER

- 21.1 Werbung durch den Teilnehmer ist im dafür vorgesehenen Segelbereich unterhalb des Gabelbaumes zulässig
- 21.2 Die Teilnehmer sind verpflichtet, ggf. Lycra Shirts mit Sponsoraufdruck über ihrer Surfkleidung zu tragen bzw. Segelsticker oberhalb des Gabelbaums (Bereich bis ca. 60 cm oberhalb der Gabel) anzubringen. Die Lycra Shirts müssen bei jeder Fahrt auf dem Wasser, ob zum Training oder während der Rennen, getragen werden.

22. PFLICHTVERANSTALTUNGEN

- 22.1 Die Teilnahme an Eröffnung und Siegerehrung ist obligatorisch.

23. UNTERKÜNFTE

- 23.1 Für Teilnehmer der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, einen Stellplatz für bis zu 4 Nächte im Zeitraum vom 12. – 17. Mai 2010 in dem Fahrerlager auf dem Gelände des Camping- und Ferienpark Wulfener Hals zu Sonderkonditionen zu buchen. Der Preis für ein Wohnmobil oder ein PKW mit Zelt beträgt pro Person pauschal 20€ inkl. Strom für bis zu 4 Nächte. Toiletten und Duschen stehen den Teilnehmern kostenlos 24 Stunden im Camping- und Ferienpark Wulfener Hals zur Verfügung. Ansprechpartner für Reservierungen der Stellplätze im Fahrerlager ist Frau Breuer vom Camping- und Ferienpark Wulfener Hals. Frau Breuer ist unter der Telefonnummer: 04371-8628-13 erreichbar. Die Reservierung der Stellplätze muss bis zum 05. Mai 2010 erfolgen.

23.2 Fehmarn und seine Umgebung bieten zahlreiche Unterkünfte in unterschiedlichen Preisregionen an. Für genauere Informationen kann man sich direkt an den Tourismus-Service Fehmarn wenden (Südstrandpromenade 1, Burgtiefe, Tel.: 04371-506333, E-Mail: info@fehmar-info.de oder www.fehmarn.de). Der an das Veranstaltungsgelände grenzende Camping- und Ferienpark Wulfener Hals bietet weitere Stellplätze für Wohnwagen oder Wohnmobile oder Ferienwohnungen direkt auf dem Campingplatz (Wulfener-Hals-Weg 1, Wulfen, Tel.: 04371-86280, E-Mail: camping@wulfenerhals.de oder www.wulfenerhals.de).

24. ANREISE

24.1 Anreise:

Von Hamburg kommend der A1 Richtung Lübeck, Fehmarn/Puttgarden folgen. Auf Fehmarn an der ersten Abfahrt abfahren. Dann immer der Ausschilderung Richtung Wulfen / Camping- und Ferienpark Wulfener Hals folgen.

25. TEILNAHMEBERECHTIGUNG, ANMELDUNG & EINSCHREIBUNG

25.1 Es sind maximal 100 Teilnehmer für die Disziplinen Racing und Slalom und 64 Teilnehmer für die Disziplin Wave-Freestyle zugelassen. Über die Teilnahmeberechtigung entscheidet die Ranglistenplatzierung zwei Wochen vor der Regatta. Danach gilt die Reihenfolge des Einganges der Meldung (Warteliste). Um sicherzustellen, dass man einen Startplatz erhält, wird eine vorherige Anmeldung empfohlen.

25.2 Alle Anmeldungen zu den DWC-Regatten haben in schriftlicher Form (Post oder Fax) oder in elektronisch-schriftlicher Form (Online Formular, E-Mail) zu erfolgen.

25.3 Der Meldeschluss ist 2 Wochen vor dem 1. Wettkampftag der jeweiligen Regatta (**28. April 2010 für den DWC Fehmarn**). Die Meldung ist erst bei vollständigem Eingang des Meldegeldes gültig. Später eingehende Meldungen und/oder zu spät eingehendes Meldegeld werden als Nachmeldungen betrachtet und mit einer Nachmeldegebühr von 50% belegt. Nachmeldungen vor Ort sind gegen Aufschlag einer Nachmeldegebühr möglich (+50%), solange die maximale Starterzahl nicht überschritten wird.

25.4 Die offizielle Meldeadresse ist:

Choppy Water GmbH Preetzer Str. 300 24147 Kiel Germany	Tel: +49 (0) 431 / 971 98 98 FAX: +49 (0) 431 / 971 98 99 E-Mail: info@choppywater.de Internet: www.windsurfcup.de	Konto: Meldegeldkonto Konto-Nummer.: 920 20 163 BLZ: 210 501 70 Bank: Sparkasse Kiel Kontoinhaber: Choppy Water GmbH
-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

25.5 Das Meldegeld beträgt EUR 60,-. Bei einer Teilnahme an allen 6 Veranstaltungen in der laufenden Saison 2010 reduziert es sich auf EUR 50,- pro Veranstaltung, also 300 EUR für sechs Veranstaltungen. Voraussetzung: Meldung und Zahlung des kompletten 2010er Startgeldes bis zum Meldeschluss des ersten Events (23. April 2010). Das Startgeld für Frauen, Youth (U20) und Junioren (U17) beträgt EUR 25,- pro Veranstaltung.

25.6 Alle Regattateilnehmer haben sich unabhängig von ihrer Anmeldung persönlich zu der angegebenen Zeit im Regattabüro vor Ort einzuschreiben. Die Einschreibung ist am Abend vor dem ersten Regattatag und am ersten Regattatag möglich. Die genauen Zeiten werden vor Ort durch Aushang am Regattabüro bekannt gegeben. Teilnehmer, die sich bis zum Einschreibeschluss nicht persönlich vor Ort eingeschrieben haben, verlieren ihre Startberechtigung zu Gunsten von Teilnehmern auf der Warteliste. Eine spätere Einschreibung oder die Einschreibung durch einen Vertreter ist nur in **Ausnahmefällen** möglich.

26. AUSNAHMEN & BESONDERHEITEN

26.1 Rookies (Neueinsteiger) sind grundsätzlich von der Zahlung einer Nachmeldegebühr befreit. Zahlt ein Rookie bei seiner ersten Regatta das Meldegeld, so ist in diesem Betrag automatisch das Meldegeld für die nächste darauf folgende DWC-Veranstaltung enthalten (Happy Entry).

26.2 Bringt ein DWC-Fahrer einen Rookie zum DWC und zahlt dieser Rookie mindestens zwei Mal Meldegeld, so wird dem DWC-Fahrer eine Prämie von EUR 60,- auf seinem Meldegeldkonto gutgeschrieben. Bei Werbung eines Junior (U17), Youth (U20) bzw. einer Dame erhält der DWC-Teilnehmer EUR 25,- gutgeschrieben.

26.3 Parallel zum DWC Fehmarn findet auch ein Wettbewerb der „European Freestyle Pro Kids Tour“ statt. Weitere Infos hierzu in der separaten Notice of Race für diesen Event und unter <http://ifca.internationalwindsurfing.com>.

27. OFFIZIELLE EVENT WEBSITE

28.1 Tägliche News, Fotos und Ergebnisse können auf der offiziellen Website gefunden werden: www.windsurfcup.de